

Anlage I.2a zum Antrag auf EXIST-Forschungstransfer (Förderphase I)

Projektbeschreibung (Gliederungsvorschlag)

In der Projektbeschreibung soll das Entwicklungs- und Gründungsvorhaben umfassend dargestellt werden. Ausgehend von dem im Vorfeld durch das Forscherteam erarbeiteten proof of principle sind die Arbeiten zum Nachweis der technologischen Machbarkeit der Produkt- oder Verfahrensidee zu beschreiben. Ziel des Entwicklungsvorhabens muss das Erreichen des proof of concept sein. Das Konzept zur wirtschaftlichen Verwertung der Idee ist ebenfalls darzulegen.

Die Projektbeschreibung orientiert sich am Aufbau eines Businessplanes und stellt einen ersten Entwurf dar. Dieser bildet die Basis für eine umfassende Unternehmenskonzeption, die im Verlauf der Förderphase I zu entwickeln ist. Die Projektbeschreibung muss in deutscher Sprache verfasst sein und sollte einen Umfang von 25 Seiten nicht überschreiten, wobei Anhänge für Unterstützungsschreiben o. ä. zulässig sind. Weiterhin kann ein Anhang zur Darstellung des proof of principle beigefügt werden (aufbereitete Unterlagen zur Durchführung und Darstellung der Ergebnisse in Form von Diagrammen, Abbildungen, Messdaten etc., max. 3 Seiten).

1. Zusammenfassung

2. Geschäftsidee

3. Team

- Know-how Träger, Qualifikation, Kompetenzen und unternehmerische Erfahrungen
- Aufgabenverteilung
- Schließung von Kompetenzlücken
- Schlüsselpersonen, Netzwerkpartner, Kooperationspartner
- Das BMWK strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen bei Gründungen an. Stellen Sie dar, welchen Beitrag Sie dazu leisten (Rollen der Frauen im Team)
- Diversität im Team
- geplante Gesellschaftsstruktur an der Neugründung (d.h. inkl. der voraussichtlichen Anteilsverteilung)

4. Innovationsvorhaben

4.1. Gründungsvorgeschichte und Entwicklungsstand

- Gründungsvorgeschichte, Angabe zu Vorläuferprojekten inkl. bereits erfolgten Einreichungen in EXIST-Forschungstransfer (Förderkennzeichen)
- Entwicklungsstand und eigene Vorarbeiten (Proof of Principle)

4.2. Innovation

- Innovationsgehalt in Abgrenzung zum Stand der Technik
- Alternative bzw. konkurrierende Technologien

4.3. IP-Situation

- Schutzrechtssituation: tabellarische Darstellung der eigenen Schutzrechte inkl. Veröffentlichungsnummer, Rechts- und Verfahrensstand, angemeldeter oder erteilungsfähiger Schutzzumfang (ggf. Schutzrechte beifügen)
- Konzept zum Erwerb ggf. notwendiger Schutzrechte von der Hochschule bzw. FuE-Einrichtung
- Alternative Sicherung der Alleinstellung

- Freedom to Operate - Betrachtung: Bestehende Schutzrechte und Schutzrechtsanmeldungen Dritter, die der Ausübungsfreiheit entgegenstehen

4.4. FuE-Konzept

Hinweis: Der detaillierte Arbeitsplan ist ein gesondertes Dokument.

- Wissenschaftliche und technische Arbeitsziele, kurze Erläuterung des Entwicklungskonzeptes für die Förderphase I und über diese hinaus bis zur Markteinführung
- Festlegung und Beschreibung von prüfbaren Meilensteinen für den gesamten Entwicklungspfad
- Begründung der Projektlaufzeit, sofern mehr als 18 Monate beantragt werden
- Proof of Concept / geplanter Entwicklungsstand zum Laufzeitende

5. Nachhaltigkeit

- Qualitativen und quantitativen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Bundesregierung darstellen (Benennung der SDG, Abschätzung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Zielerreichung)

6. Markt und Wettbewerb

6.1. Marktsituation

- Skizzierung des Zielmarktes
- Marktpotenzial, Marktsegmente, Marktwachstum
- Geplante Marktanteile und Umsatzpotenziale

6.2. Kundennutzen und Wettbewerb

- Kundenproblem und Kundennutzen
- wesentliche Wettbewerber
- Alleinstellungsmerkmale gegenüber anderen Angeboten

6.3. Markteintritt

- Angaben zur Zielgruppe und potenziellen Kunden (Absichtserklärungen beifügen, falls vorhanden)
- mögliche Markteintrittsbarrieren (inkl. Zulassungsvoraussetzungen) und Maßnahmen zu Marketing und Vertrieb
- strategische Partnerschaften beim Markteintritt und Vertrieb

7. Unternehmensplanung

7.1. Geschäftsmodell inkl. des geplanten Preismodells

7.2. Finanzplanung für das Unternehmen (in Jahresscheiben mit Erläuterungen)

Hinweis: erste Abschätzung, Zeithorizont 5 Jahre nach Gründung, mind. jedoch bis zur Gewinnschwelle

- Investitionsplanung
- GuV-Planung
- Liquiditätsplanung
- Kapitalbedarf und Finanzierungskonzept

8. Unternehmensorganisation (Rechtsform, Organigramm...)

Anlage I.2b zum Antrag auf EXIST-Forschungstransfer (Förderphase I)

Arbeitsplanung

Detaillierte Erläuterung und zeitliche Planung der Arbeitspakete und Meilensteine für die Förderphase I des Entwicklungsvorhabens sowie zur Erstellung des Businessplanes für das Gründungsunternehmen mit folgenden Angaben **für jedes Arbeitspaket**:

- angestrebte Ziele
- jeweilige Aufgaben (mit personeller Zuordnung)
- zu lösendes Problem und damit verbundene Risiken
- vorgesehene Lösungswege
- erforderlicher Mitteleinsatz (Sach- und Personalmittel)

Weitere Unterlagen zur Arbeitsplanung:

- Balkenplan für Meilensteine, Arbeitspakete inkl. monatsgenaue Zuordnung der Teammitglieder
- Ressourcentabelle: Welche Sachmittel und Investitionsmittel benötigen Sie? Bitte aufschlüsseln und begründen.
- Tabellarische Übersicht der Meilensteine (Nr., Name, ergebnisorientierte Kurzbeschreibung, geplanter Erfüllungszeitpunkt)
- Definition Proof of Concept

Der Umfang der Arbeitsplanung sollte 5 bis 10 Seiten betragen.